

Mir sind mit em Velo da

... und das Haus haben wir auch dabei

VON HANNES HELDSTAB

SPIEZ BE. Eine Passüberquerung liegt nicht drin. Denn die selbstgebauten Velo-Wohnanhänger sind rund 60 Kilo schwer!

Da bleiben die 22 Schülerinnen und Schüler des Spiezer Schulzentrums NOSS lieber im flacheren Gelände. Staunend und schmunzelnd verfolgen die Leute den ungewöhnlichen Konvoi auf seiner Fahrt durchs Emmental und das Berner

Mittelland. «Sieht aus wie ein Strampelwurm», lacht ein Rentner.

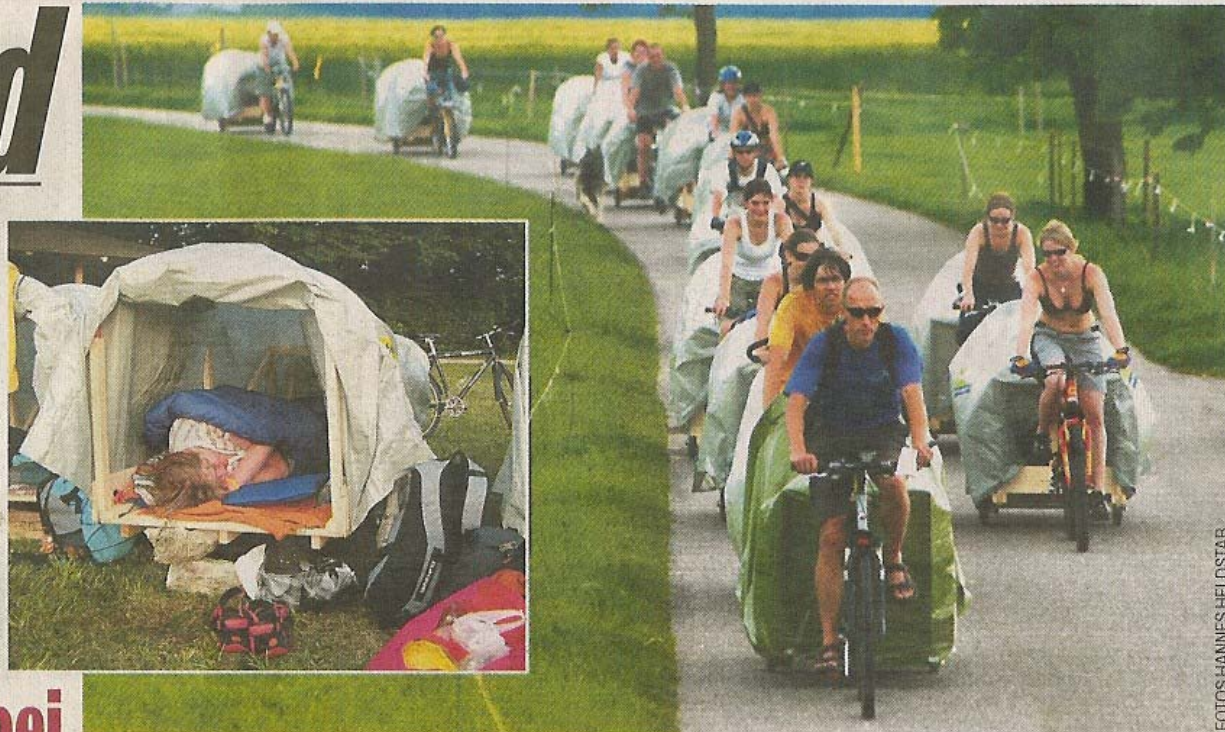
Während fünf Tagen sind die 16- bis 18-jährigen Mädchen und Burschen mit ihren Anhängern Marke Eigenbau unterwegs. Gefragt sind stramme Waden und

gute Lungen: Zusammen mit dem Camping-Gepäck sind die regenfesten rollenden Blachen-Hüttchen aus Holzplatten und Brettern gut 60 Kilo schwer.

«Das hängt an», meint Lehrer Christoph Affolter (41), der mit Kollege Matthi-

as Saner (45) die Projektwoche leitet. «Sobalds nur leicht obsi geht, spürt man die Last besonders. Dafür liegt man auch beim stärksten Gewitter im Trocknen.» Blache hoch und rein in die gute Stube.

www.noss.ch/VeWoWaWo07



FOTOS HANNES HELDSTAB

Velowoche der besonderen Art: Tagsüber strampeln. Und im selbstgebastelten Anhänger übernachten.